

Überlastungsanzeige als Kopie in Personalakte?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 6. Oktober 2017 08:21

Dumme Schulleiter, von denen es jede Menge gibt, werden Überlastungsanzeigen, von denen sie hören, negativ auslegen: "Huuu. Was für eine Lusche. An meiner Schule müssen alle immer 150% geben. Jeden Tag."

Kluge Schulleiter, von denen es auch jede Menge gibt, werden eine Überlastungsanzeige, als das erkennen, was sie ist: ein Zeichen, dass jemand seine eigene Arbeitskraft realistisch einschätzt, erhalten will und Grenzen setzen kann. Also als das Zeichen einer Kompetenz, die ich im Sinne salutogenen Führungsverhaltens unter Mitarbeitern haben will.

Ob der Schulleiter ein Dummkopf oder ein verantwortungsvoller, klug führender Mensch ist, kann man im Vorfeld normalerweise nicht wissen, genau wie bei Fachleitern.